

Ringsgwandl, Marion Vom Waschsalong

In einem Altstadtwaschsalong
hello, da traf ich sie,
ihr Kchenschurz, er war gefhrlich kurz,
ja die Dame zeigte Knie,
Hollaridijodloldloddidi,
hollarodijijaihidirabidiabiduuu,
sie holte eine Zigarette raus,
na klar, ich gab ihr Feuer,
diese grnen Augen, diese Dauerwelle,
es war ungeheuer.

Es war Liebesglick auf den ersten Blick,
diese Frau war ein Vulkan,
sie war wunderbar, sie war ein Superstar,
da mute einfach ran.
Beim Wschetrockner geschah es dann,
da ich sie ganz zart berhrte,
da guckte sie mich gierig an,
weil sie meine Power sprte.
Slips und Socken waren lang genug
in der Trommel rumgeflogen,
da raunte sie mir zu: ich hei Marion,
und dann sind wir losgezogen.

Sie war der Altstadtsuperstar,
ihr Feuer war speziell,
alle wollten an sie ran,
doch es lief nur ideell.
Grazie in den Hften,
ihr Charme war edelherb,
ihr Gang so hip, ihr Lachen so hei,
diese Frau, sie war superb!

Stunden spter kamen wir uns nher
in der guten Stube auf der Couch.
und nach jedem Jgermeister wurde sie ein bichen dreister,
bis ich sagte, hey stop, too much!
Ich sagte, du, wenn dein Mann das sieht,
der gibt doll was an den Keks,
sie sagte, keine Sorgen, denn der kommt erst morgen,
der ist geschftlich unterwegs.
Es war Liebesglick auf den ersten Blick, diese Frau war ein Vulkan,
das war Marion von dem Waschsalong, an ihr war alles dran,
oh yeah.